



Auszüge aus dem Handlungskonzept

Initiative Regionalmanagement

Region Ingolstadt e.V.

Handlungsfelder

Die Handlungsfelder 1 bis 4 (offene Aktivitäten, unterrichtsbegleitende Aktivitäten, Fortbildungen, Wettbewerbe) beinhalten konkrete Bildungsmaßnahmen oder -interventionen zur Verbesserung der MINT-Bildungssituation. Die Handlungsfelder 5 bis 7 (Vernetzung/Organisation, Finanzierung, Kommunikation/Marketing) sind zur Etablierung der Netzwerkstruktur notwendig.

Arbeitspakete und mögliche Aktivitäten in den Handlungsfeldern

Zu den Handlungsfeldern wurden jeweils Arbeitspakete entwickelt und diesen dann die auf der Basis der Stakeholder-Interviews erarbeiteten möglichen Maßnahmen zugeordnet.

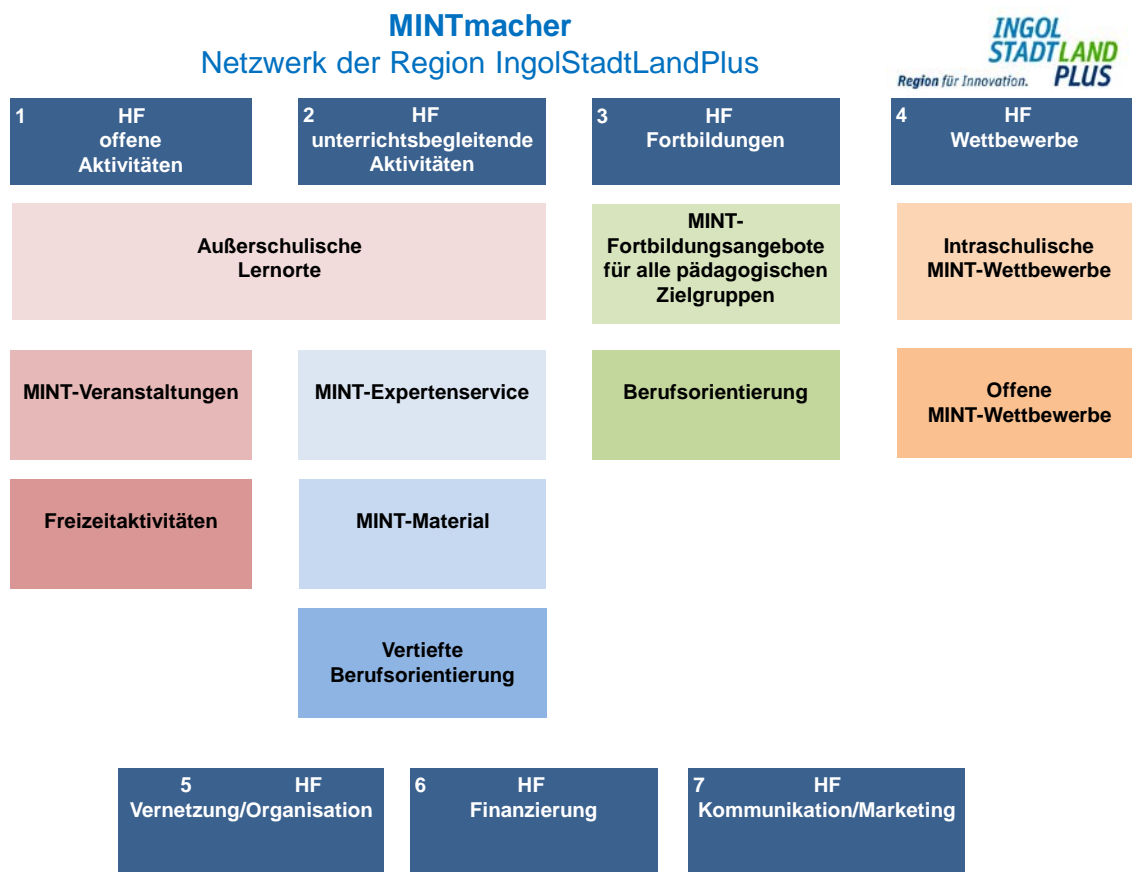


Abb.: Die sieben Handlungsfelder des Netzwerks MINTmacher mit dazugehörigen Arbeitspaketen.

1 Handlungsfeld offene Aktivitäten (1)

Hierunter werden alle Maßnahmen zusammengefasst, die unabhängig von Institutionen der frühkindlichen und schulischen Bildung verfügbar sind und somit eine individuelle Förderung ermöglichen. Aktivitäten in diesem Bereich sind zudem für die breite Bevölkerung offen, um entweder deren bereits bestehendem Interesse entgegenzukommen oder deren Interesse zu entwickeln.

2 Handlungsfeld unterrichtsbegleitende Aktivitäten (2)

Dazu zählen alle Aktivitäten, die durch externe Partner oder mit externen Materialien in und außerhalb von Institutionen der frühkindlichen und schulischen Bildung erfolgen in Ergänzung/Erweiterung zu im Bildungs- oder Lehrplan festgelegten Inhalten. Diese Angebote müssen sich durch Wiederholbarkeit und eine Lerninfrastruktur auszeichnen.

3 Handlungsfeld Fortbildungen (3)

Darunter werden alle Angebote für pädagogische Fachkräfte und Lehrkräfte verstanden, die dazu dienen, berufsspezifische Kompetenzen zu reflektieren, zu erweitern, zu vertiefen oder zu erneuern oder die Vermittlung MINT-spezifischer Fähigkeiten und Fertigkeiten ermöglichen; außerdem Angebote für MINT-Experten, etwa aus Unternehmen, die deren pädagogisch-didaktische Vermittlungskompetenzen erweitern.

4 Handlungsfeld Wettbewerbe (4)

Hierunter sind alle Maßnahmen zusammengefasst, die dazu dienen, besondere Leistungen und Begabungen von Schüler/-innen in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik zu fördern, indem die Schüler/-innen aufgefordert werden, außerschulische oder schulergänzende Leistungen zu einem MINT-Thema zu erbringen und einzureichen. Diese Leistungen werden durch eine unabhängige Jury bewertet und ausgezeichnet.

5 Handlungsfeld Organisation/Vernetzung (5)

Hierunter werden alle Aktivitäten verstanden, die dazu dienen, die entsprechenden Strukturen aufzubauen und zu etablieren, um die Maßnahmen in den Handlungsfeldern 1 bis 4 zu ermöglichen oder zu fördern.

6 Handlungsfeld Finanzierung (6)

Hierunter fallen alle Aktivitäten, die dazu dienen, für die Handlungsfelder 1 bis 5 eine dauerhafte finanzielle Basis zu schaffen.

7 Handlungsfeld Kommunikation/Marketing (7)

Hierunter fallen alle Maßnahmen, die dazu dienen, das Netzwerk MINTmacher in der Öffentlichkeit bekannt zu machen, die positive Wahrnehmung des Netzwerks zu verstärken und das Netzwerk als Partner in der MINT-Bildung bei den relevanten Zielgruppen zu etablieren.

Strategischer Fahrplan 2015

Abgeleitet von diesen Handlungsfeldern stehen für das Jahr 2015 folgende konkrete MINT-Aktivitäten und -Maßnahmen auf dem Programm.

1 Berufsorientierung Gymnasien

Seit Anfang 2015 unterstützt das Netzwerk MINTmacher das Projekt „Vertiefte Berufsorientierung“. Schüler können Fachkräften von Unternehmen in der Region über die Schulter schauen und einen Einblick in deren Arbeitsalltag bekommen. Diese Orientierung soll den Schülern die Wahl für eine Berufsausbildung oder ein Studienfach erleichtern. Abgerundet wird das Projekt durch spannende Vorträge aus der Welt der Technik und Industrie.

2 MINT-Datenbank

Damit MINT-Angebote bestmöglich genutzt werden können und um Vernetzung zu ermöglichen, muss es eine für alle zugängliche, transparente und aktuelle Übersicht aller vorhandenen MINT-Angebote in der Region geben. Unter www.mintmacher.de/angebote sind ab sofort die unterschiedlichen MINT-Angebote in der Region IngoStadtLandPlus übersichtlich einsehbar. Hier können Lehrkräfte, Erzieher und Eltern ganz unkompliziert nach passenden Angeboten für Unterricht oder Freizeit recherchieren und diese auch direkt buchen. Andersrum macht es die Plattform erstmals Anbietern möglich, selbst eigene MINT-Aktivitäten zentral zu veröffentlichen.

3 MINT-Wettbewerb

Warum schwebt man im All und warum sind Nadelbäume auch im Winter grün? Knifflige Fragen dieser Art können Schülerinnen und Schüler aus der Region bis Mitte 2015 im Rahmen des Wettbewerbs „Neugier gewinnt - Frage echte Wissenschaftler“ einreichen. Die Schüler erhalten für jede Frage Neugierpunkte für ihre Klasse. Ausgewählte Fragen werden von Wissenschaftlern und Wissenschaftlerinnen aus der Region beantwortet und veröffentlicht.

4 MINTmacher-Tag

Mit den regelmäßig stattfindenden MINTmacher-Tagen setzt das Netzwerk eigene Impulse. Die Veranstaltung wendet sich in erster Linie an Lehrkräfte, pädagogische Fachkräfte und Ausbilder, die Anregungen für ihren pädagogischen Alltag und den Austausch miteinander suchen. Im Jahr 2015 gibt es erneut zwei MINTmacher-Tage (März und Oktober 2015).

5 MINT-Expertenservice

Fachleute und Studierende aus Hochschulen und Universitäten, Unternehmen und Betrieben können als Role Models oder Technik-/Wissenschaftsexperten in Schulen und Kitas frühzeitig und authentisch für MINT begeistern. Dafür baut das Netzwerk MINTmacher einen Expertenservice auf. Die Schulen können hier ihren Bedarf melden und bekommen einen Experten vermittelt. Ziel des Expertenservice ist vor allem die bessere Verknüpfung zwischen Theorie und Praxis oder auch die verstärkte Vernetzung zwischen Schulen und Unternehmen/Betrieben. Der Unterricht wird so durch praktische Beispiele aus einem konkreten Arbeitsumfeld bereichert. Dazu bieten sich vor allem kleine Versuche und Experimente an, da sich hier Schüler aktiv mit einbringen können. Theoretische Lerninhalte werden so durch Beispiele aus der Berufs- und Lebenswelt anschaulicher und einprägsamer.

6 MINT-Parcours Lernfest

Das Lernfest der Region IngoStadtLandPlus findet alle zwei Jahre an verschiedenen Orten in der Region statt. Es bietet Mitmach-Aktionen für alle an und beweist somit, dass Lernen – egal in welchem Alter – Spaß macht. Neben den bisherigen Schwerpunkten wird in diesem Jahr erstmals dem Thema MINT ein besonderer Stellenwert eingeräumt. Beim MINT-Parcours können Besucher an diversen Experimentierstationen Punkte sammeln und Preise gewinnen.

7 MINT-Feriencamp

Für besonders interessierte Kinder und Jugendliche sollen Feriencamps angeboten werden, bei denen sie sich mit MINT-Themen auseinandersetzen können. Hier geht es nicht vorrangig um ein Training für einen erfolgreichen Schulabschluss, sondern um ein Betreuungsangebot während der Ferienzeit. Das Programm soll in erster Linie Angebote aus dem MINT-Bereich beinhalten und steht Kindern ab 6 Jahren bis ins Jugendalter offen.

8 MINT-Fortbildungsangebote

Das MINTmacher Netzwerk bietet für Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte aus der Region in regelmäßigen Abständen Fortbildungs-Veranstaltungen zu aktuellen Themen aus Wissenschaft und Technik, vor allem mit regionalem Bezug, sowie Fortbildungen vor Ort an, die zudem den kollegialen Austausch fördern und ohne lange Reisezeiten möglich sind.

Impressum

Herausgeber:

Initiative Regionalmanagement Region Ingolstadt e.V. (IRMA)

Bayerische Sparkassenstiftung

Initiative Junge Forscherinnen und Forscher e.V. (IJF)



Redaktion:

Jutta Adler (IRMA), Katrin Löffler (IRMA/AUDI AG), Dagmar Wolf (IJF)

Beratung:

Werner Klein

Ingolstadt, Dezember 2014